



**Ursula Groden-Kranich**  
Mitglied des Deutschen  
Bundestages

---

## Pressemitteilung

### Ursula Groden-Kranich MdB: Bundesverkehrsministerium fördert drei Projekte in Mainz mit rund 9,2 Millionen Euro

Mainz/Berlin, 30. November 2018

„Es freut mich, dass das Bundesverkehrsministerium drei Projekte in Mainz mit einer Gesamtförderung von rund 9,2 Millionen Euro unterstützt“, berichtet die Mainzer Bundestagsabgeordnete Ursula Groden-Kranich. Hiervon erhalten die Stadt Mainz rund drei Millionen Euro für den Aufbau und Betrieb einer Verkehrsleitinfrastruktur sowie die Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH rund 2,1 Millionen Euro für die Digitalisierung der Busflotte und 4,1 Millionen Euro für den Aufbau und die Installation eines digitalen Betriebshofs.

„Vor allem für die Stadt Mainz ist die Unterstützung elementar, da mit der neuen Verkehrsleitinfrastruktur der Verkehrsfluss verbessert und dabei Radfahrer, Fußgänger und der ÖPNV stärker berücksichtigt werden sollen. Dies kann und muss einen Beitrag zur Reduktion der NOx-Werte liefern“, betont Groden-Kranich. So soll in Zukunft eine Netzsteuerung alle Ereignisse im Straßennetz erfassen und dadurch automatisch die neuen Schaltungen für die Signalanlagen berechnen. Darüber hinaus können durch die Erfassung der aktuellen Verkehrslage allen Verkehrsteilnehmern aktuelle und zeitnah relevante Informationen zur Verfügung gestellt werden.

Für die Mainzer Verkehrsgesellschaft bedeuten die rund 6,2 Millionen Euro einen umfangreichen Fortschritt im Bereich der Digitalisierung ihrer zum Ende des Zuwendungszeitraums 135 Fahrzeuge umfassende Busflotte und der Organisation ihres Fuhrparks. „Damit werden nicht nur eine bessere technische Ausstattung der Busse einher gehen, sondern sich auch die Angebote für die Bürgerinnen und Bürger verbessern.

Beispielsweise sollen umfassendere Kunden- und Fahrgastinformationen zur Verfügung gestellt werden“, hebt die Abgeordnete hervor. Die Organisation des Betriebshofs führt dazu, dass sich Wartungs- und Servicezeiten sowie die Rüst-, Abstimmungs- und Planzeiten verkürzen. Hierdurch erhöht sich nicht nur die Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge, sondern auch ihre Qualität. Zudem wird der Bedarf an älteren Reservefahrzeugen mit hohem Schadstoffausstoß reduziert. „Mit dieser umfangreichen Unterstützung leistet der Bund einen erheblichen Anteil für die Stadt Mainz zur Umsetzung der Green City“, erklärt Groden-Kranich. „Ich freue mich auf eine schnelle Umsetzung der geförderten Projekte.“

---

**Ursula Groden-Kranich MdB**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
E-Mail: ursula.groden-kranich@bundestag.de

**Ansprechpartner Presse- & Öffentlichkeitsarbeit:**  
Florian Birkmeyer  
E-Mail: ursula.groden-kranich.ma08@bundestag.de